

ePA

Status : 01.04. 2025

# ePA-Testphase ab 15. Jan. 2025

- 250401 - Heise - ePA-Testphase läuft schlechter als erwartet
- 250324 - Heise - ePA - BMfGes hofft auf bundesweiten Rollout ab April
- 250318 - Rhein-Neckar-Zeitung - ePA-System ist untragbar
- 250314 - Zeit online - ePA - Der Sache trauen viele nicht
- 250307 – Dt. Ärzteblatt - ePA-Testphase zu kurz
- 250307 - Ärztezeitg. - ePA-Testlauf - immer noch nicht rund
- 250302 - änd - ePA\_neue\_Prozesse\_erforderlich
- 250227 - Ärztezeitg. - Warum ePA nicht zu retten ist
- 250221 - SZ - Taugt die ePA in der Praxis
- 250220 - BR24 - ePA - Kassenärzte schlagen Alarm
- 250220 - Ärztezeitg. - Niedergelassene fordern Umsteuern beim ePA-Rollout
- 250217 - KVBB - ePA Start verzögert sich
- 250213 – KBV, Ärztezeitg. - Bundesweiter Start der ePA laut BMG frühestens im April
- 250210 - DAZ - BMG verschiebt bundesweiten ePA-Rollout
- 250203 - Heise - Fax-Verbot beschert Gesundheitssystem Chaos
- 250129 - Spiegel - Fragwürdige Angaben in der ePA

# ePA-Testphase ab 15. Jan. 2025

250401 - Heise - ePA-Testphase läuft schlechter als erwartet :

ePA läuft bei 71,8 Prozent der teilnehmenden Ärzte schlechter als erwartet. Das geht aus einer Umfrage der Stiftung Gesundheit hervor, an der 41 Ärzte in Testpraxen in Franken, Hamburg und Nordrhein-Westfalen teilgenommen haben. 15,4 Prozent wurden demnach "positiv überrascht".

Anzahl teilnehmende Praxen : insgesamt 230 Arztpraxen = 0,38 % aller Praxen

gute Beurteilung

35

schlechte Beurteilung

165

Anzahl niedergelassene Ärzt:innen gesamt

- Hamburg 5.180
- NRW 38.500
- Franken 3.050

Quellen :

[www.aerztezeitung.de/Politik/Viel-anschauen-viel-sensibilisieren-KBV-sieht-bei-ePASicherheit-Handlungsbedarf--455739.html](http://www.aerztezeitung.de/Politik/Viel-anschauen-viel-sensibilisieren-KBV-sieht-bei-ePASicherheit-Handlungsbedarf--455739.html)

[www.widerspruch-epa.de](http://www.widerspruch-epa.de)

# ePA-Testphase ab 15. Jan. 2025

- Lt. der KV konnten Ende Februar max. 2,2 Millionen Krankenversicherte ( = 3 % aller Versicherten) eine App für die ePA nutzen  
Voraussetzung : Digitale Gesundheits-Identität  
=> wird von den Gesetzlichen Krankenversicherungen (GKV) vergeben  
Stand 28.02.25 : wurden 2,2 Mill. Gesundheits-Identitäten von der GKV vergeben  
=> allein die Barmer Ersatzkasse (BEK) (Beispiel) hat aber nach eigenen Angaben 8,2 Millionen Versicherte

Quellen :

[www.aerztezeitung.de/Politik/Viel-anschauen-viel-sensibilisieren-KBV-sieht-bei-ePASicherheit-Handlungsbedarf--455739.html](http://www.aerztezeitung.de/Politik/Viel-anschauen-viel-sensibilisieren-KBV-sieht-bei-ePASicherheit-Handlungsbedarf--455739.html)

[www.widerspruch-epa.de](http://www.widerspruch-epa.de)

# Informationsumfang der ePA

- Arztbriefe
- Befunde
- Diagnosen
- Dokumentation Therapiemaßnahmen

In die ePA können sowohl unstrukturierte Daten wie PDF/A-Dokumente als auch strukturierte Daten, wie zum Beispiel in Form von medizinischen Informationsobjekten (MIO), eingestellt werden.

Der Upload von Bilddateien (JPEG, PNG, TIFF etc.) ist vorerst bis auf weiteres ausgeschlossen, soll aber in einer späteren Version der ePA realisiert werden (Zeitpunkt derzeit wieder offen).

Die bildgebende Diagnostik kann derzeit noch nicht adäquat in der ePA abgebildet werden. In Zukunft soll die ePA auch einen Zugriff auf Bilder in befundbarer Qualität ermöglichen. Aktuell können Bilder nur als PDF/A umgewandelt in die ePA eingestellt werden

Die ePA darf bis auf weiteres nicht mehr als 25 MB umfassen

# PVS-Systeme durchgängig nicht ePA-kompatibel

250114 - Ärztezeitg. - ePA kann nur von einem PVS-Hersteller  
freigeschaltet

Nach Informationen auch aus dem BFDS Forum wurde kein weiteres PVS bisher seitens eines PVS-Herstellers als ‚kompatibel‘ bezeichnet / freigegeben

Das führt bei vielen teilnehmenden Ärzt:innen zu Doppelt- und Mehrfach-Arbeiten

# DKG hält den bundesweiten Rollout im April für unmöglich

Auch die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) hält den bundesweiten Rollout im April für unmöglich. Erst wenige Krankenhäuser – zwei bis fünf\* – haben die ePA laut DKG testen können.

*"Die technischen Vorarbeiten zur Anbindung der ePA an die Krankenhausinformationssysteme ist komplexer als es BMG und Gematik erwartet haben. Krankenhäuser sind hier mit anderen Herausforderungen konfrontiert als zum Beispiel Arztpraxen – etwa komplexere Serverinfrastruktur und Schnittstellenkonfiguration",*  
so ein Sprecher der DKG gegenüber heise online.

Quelle : 250401 - Heise - ePA-Testphase läuft schlechter als erwartet

\* das Statistische Bundesamt weist für das Jahr 2023 1874 Krankenhäuser mit 17,2 Millionen Patientenfällen aus

# Weiterer Rollout-Plan steht noch nicht fest

- BMG teilt heise mit, dass Testphase derzeit ausgewertet wird
- Einrichtungen konnten Dokumente up- und downloaden
- Keine Angaben zu Zahlen seitens der gematik und des BMG